

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus  
der Verwaltung  
der  
Stadt Wien

Derantwortlich für den Gesamthalt:  
Gaupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Derantwortl. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, 1.,  
Rathaus / fernr. A 28.500  
Klappen 069, 548, 002

# Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 6. März 1940.

Die neue Werksküche für die Gefolgschaft des Rathauses  
=====

In der 3. Sitzung der Ratsherren der Stadt Wien am 20. Dezember des Vorjahres wurde bekanntlich auch über die Errichtung einer Gemeinschaftsküche für die Gefolgschaftsmitglieder des Rathauses beraten. Die vorbereitenden Arbeiten sind nunmehr so weit gediehen, dass die Werksküche, die im Neuen Amtshaus in der Ebendorferstrasse eingerichtet wurde, ihren Betrieb am Montag, den 11. März, aufnehmen kann.

In dieser Werksküche können alle Gefolgschaftsmitglieder des Rathauses und der umliegenden Amtshäuser ihr Mittagessen einnehmen, das aus Suppe und einem Hauptgericht besteht wie zum Beispiel Beuschl mit Knödel, Semmelschmarrn mit Röster oder Fleischleibchen mit Gemüse und Kartoffeln. Eine Mahlzeit stellt sich - naturgemäss gegen Abgabe der entsprechenden Kartenabschnitte - auf 20 Pfennig, wobei sich das Gefolgschaftsmitglied allerdings verpflichten muss, alle 6 Tage der Woche an diesem Mittagstisch teilzunehmen.

Dieser ungewöhnlich niedrige Preis konnte nur dadurch erreicht werden, dass sämtliche Gefolgschaftsmitglieder der Gemeindeverwaltung mit einem Einkommen von mehr als 300 RM brutto monatlich, soweit sie ihren Dienst im Rathaus, im Neuen

Amtshaus oder den umliegenden Amtshäusern versehen, 3 RM im Monat an die Werksküche entrichten, ob sie nun dort das Mittagessen einnehmen oder nicht. Wenn ja, dann bedeutet dies, dass sie diese 6 Mahlzeiten in der Woche rund 1.95 RM kosten, während die anderen Gefolgschaftsmitglieder nur eine Wochenkarte um 120 RM zu bezahlen haben. Diese Massnahme ermöglicht es also allen, auch den niedriger entlohten Gefolgschaftsmitgliedern, in der Werksküche eine billige und ausgiebige Mahlzeit einnehmen zu können.

oooOooo